

## **Presseerklärung zu den Plänen des Unternehmers Gerald Wagener für den Neubau eines Hotel- und Kongresszentrums auf dem Theaterplatz**

-

"Wir freuen uns, dass mit Herrn Wagener ein Krefelder Unternehmer ein Konzept für einen Neubau auf dem Theaterplatz vorliegt. Ein Hotel mit einem angeschlossenen Kongress-Zentrum könnte die Krefelder City stärken", erklärt Jürgen Wagner, Sprecher der FDP im Beirat Stadtumbau West.

"Wir hoffen allerdings auch, dass unter den Bürgern, die zu der Präsentation am 20. Juli in die Volkshochschule kommen, auch solche sind, die rechnen können und die Haushaltslage der Stadt im Blick haben."

Die FDP vermisst "noch immer" eine Bedarfsanalyse für einen Nachfolger des Seidenweberhauses:

"Eine in die Zukunft gerichtete Bedarfsanalyse ist nicht gleichzusetzen mit den vorliegenden Angaben über die Auslastung des jetzigen Hauses", so Wagner. Darüber hinaus gebe es "einige offene Fragen" in den Planungen. "Was würde der Abbruch und die Entsorgung des jetzigen Baukörpers kosten? Wer soll für diese Kosten aufkommen? Erwirbt der Investor das Grundstück inklusive der Tiefgarage oder übernimmt er es in Erbpacht?"

Die FDP erwartet, dass ihre Fragen bis zum Beginn der Haushaltsberatungen und der Beratung der mittelfristigen Finanzplanung geklärt sind.

"Die seit Jahren offenen Fragen zum Seidenweberhaus belasten die mittelfristige Finanzplanung. Wir erwarten von der Verwaltung endlich eine ehrliche Antwort, was uns das Seidenweberhaus heute wirklich kostet und welcher Zuschuss an ein neues Haus, soweit Bedarf besteht, darstellbar ist", fordert Wagner.